

20  
years

INTERNAZIONALI TENNIS  
VAL GARDENA

Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol

06 - 14 October 2018

9a Edizione Maschile - 9. Auflage Herren

[www.tennis-valgardena.com](http://www.tennis-valgardena.com)

ATP CHALLENGER  
TOUR

SÜDTIROL

Dolomites  
Val Gardena

SPARKASSE  
CASA DI RISPARMIO

St.Ulrich, 14. Oktober 2018

## PRESSEMITTEILUNG 1410

### **Humbert spielt ein perfektes Finale – 6:4, 6:2 im französischen Gröden-Endspiel gegen Favorit Herbert**

Die 9. Auflage des Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol hat den Triumph eines jungen Franzosen gebracht, von dem man in Zukunft im internationalen Tenniszirkus noch viel hören wird. Der 20 Jahre alte Ugo Humbert aus Metz hat am Sonntag Nachmittag das einseitige Finale gegen Turnierfavorit Pierre-Hugues Herbert (ebenfalls aus Frankreich) in nur 61 Minuten mit 6:4, 6:2 gewonnen. Die Nummer 55 der Welt war gegen die Nummer 112 heute ohne Chance. Neben einem Preisgeld von 9200 Euro kassiert Humbert auch 80 Weltranglistenpunkte, mit denen er sich am Montag erstmals in seiner Karriere unter die Top 100 schieben wird. „Mit dem Einzug in die Top 100 der Welt wird ein Traum wahr, davon habe ich geträumt, seit ich ein Kind bin. Heute habe ich wirklich gut gespielt. Ich danke meinem Coach und meiner Familie“, meinte Humbert unmittelbar nach seinem Sieg. Herbert war dagegen nicht zufrieden. Er konnte heute nicht sein bestes Tennis abrufen: „Ich habe schlecht angefangen und nicht so gut aufgeschlagen wie in den letzten Tagen. Er

hat fast alles getroffen und sehr gut gespielt“. Herbert verpasst damit den erstmaligen Einzug in die Top 50 der Weltrangliste.

Humbert machte vom ersten Punkt an Druck und musste im Verlauf der Partie nicht einmal seinen Aufschlag abgeben. Herbert wurde dagegen von seinem Service im Stich gelassen und musste gleich das erste Aufschlagspiel abgeben. Nach einer halben Stunde und nur fünf abgegebenen Punkten bei eigenem Service hatte Humbert den ersten Satz für sich entschieden. Als der 20-Jährige im zweiten Durchgang dann mit einem Break 2:1 in Führung ging, war den Zuschauern auf dem Center Court klar, dass das Match bald vorbei sein könnte. So war es auch. Humbert schaffte ein zweites Break zum 4:1 und musste danach nur kurz zittern. Er wehrte die einzigen zwei Breakbälle im Match ab und stellte auf 5:1. Der dritte Matchball brachte Humbert den Sieg. Nach der Umarmung mit Coach Cedric Reynaud konnte er die Siegerehrung genießen. Im sechsten Challenger seit drei Monaten hat er in Gröden sein fünftes Finale erreicht und seinen zweiten Turniersieg nach Segovia in Spanien im August geholt. Nicht zu vergessen, dass er sich bei den US Open erstmals in seiner Karriere für ein Grand-Slam-Turnier qualifiziert hat und dort erst in der 2. Runde gegen Stan Wawrinka verloren hat.

Humbert spielt in der kommenden Woche das ATP-Challenger in Ismaning in Deutschland und ist dort hinter Lorenzo Sonego, dem Gröden-Sieger des Vorjahres, an Nummer 2 gesetzt. Für Herbert geht es beim ATP-Turnier in Moskau weiter. Dort trifft er in der ersten Runde auf einen Qualifikanten.